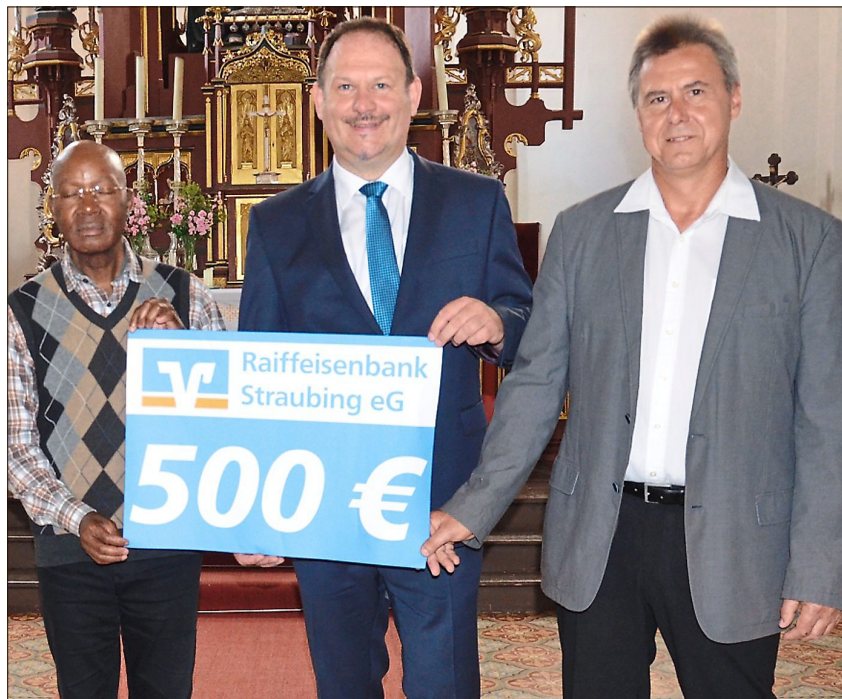


■ Personen und Aktionen

Spende für die Kirchenrenovierung

Anlässlich des Benefizkonzerts am Sonntagmittag in der Pfarrkirche **Oberpiebing** übergab der Kundenberater der Raiffeisenbank-Filiale Leibfling, Alfons Gmeinwieser, im Beisein von Kirchenpfleger Rudi Englberger an Pfarrer Dr. Raphael Mabaka für die Renovierung der Pfarrkirche im Auftrag der Raiffeisenbank Straubing eine Spende in Höhe von 500 Euro. Wie Gmeinwieser betonte, stammt der Geldbetrag aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens. Diese Gelder werden für gemeinnützige, soziale und kulturelle Zwecke in der Region zur Verfügung gestellt. Pfarrer Dr. Mabaka würdigte dabei besonders das Engagement der Raiffeisenbank für die Kirche. – Foto: Symbolische Scheckübergabe mit (von links) Pfarrer Dr. Raphael Mabaka, Kundenberater Alfons Gmeinwieser und Kirchenpfleger Rudi Englberger. (Foto: jb)



Niederbayerns drittbeste Läufer

Die Grundschüler der Dietrich-von-Haibach-Schule in **Hai-bach** gehören zu den besten Läufern aus ganz Niederbayern. Unter dem Motto „Lauf dich fit!“ wurde vom Bayerischen Leichtathletik-Verband ein Laufprojekt initiiert, bei dem nach einer gewissen Vorbereitungszeit die Schüler 15 beziehungsweise 30 Minuten im Dauerlauf absolvieren müssen. Unter allen teilnehmenden Schülern haben die Grundschüler aus Haibach den dritten Platz erreicht und wurden zum großen Abschlussfest in das Passauer Universitätsstadion eingeladen. Vertreter des BLV, der Stadt Passau und der Regierung von Niederbayern begrüßten die Siegermannschaften und wünschten allen weiterhin viel Freude am Sport. Nach kunstvollen Aufführungen der



Akrobatikgruppe der Passauer Sportstudenten und einem leichten Aufwärmtraining konnten die eingeladenen Schüler an von Sportstudenten betreuten Stationen vielseitige Übungen kennenlernen und ausprobieren. So reichte das Angebot von Stabhochsprung bis Zielwerfen zu computergestützten Sprintmessungen. Trotz der extrem heißen Wetterbedingungen gaben die Kinder alles und hatten viel

Spaß beim Ausprobieren. Eine extra aufgestellte Außendusche und kühle Getränke sorgten für die nötige Abkühlung. Zum Schluss der Veranstaltung durften die Grundschüler für ihren dritten Platz noch Freikarten für eine Donauschiffahrt nach Weltenburg und den Eintritt in die Tropfsteinhöhle Schulerloch entgegennehmen. – Bild: Erfolgreiche Läufer der Grundschule in Haibach.

Spaß beim Ausprobieren. Eine extra aufgestellte Außendusche und kühle Getränke sorgten für die nötige Abkühlung. Zum Schluss der Veranstaltung durften die Grundschüler für ihren dritten Platz noch Freikarten für eine Donauschiffahrt nach Weltenburg und den Eintritt in die Tropfsteinhöhle Schulerloch entgegennehmen. – Bild: Erfolgreiche Läufer der Grundschule in Haibach.

Drei neue Ministranten aufgenommen

Mit einem festlichen Gottesdienst ist am Sonntag in der Filiationkirche **Oberlindhart** das Patrozinium Johannes des Täufers begangen worden. Auch die Verabschiedung von sechs Ministranten und die Aufnahme von drei Neuen wurden an diesem Tag vorgenommen. Pfarrer Johann Gegenfurtner ging in seiner Predigt den Spuren des heiligen Johannes nach und führte aus, wie man dem Heiligen auch heute noch folgen könne. In feierlicher Weise übernahm der Kirchenchor Westen unter Leitung der Organistin Patricia Langenmantel die gesungene Gestaltung mit der Messe brève No. 7 von Charles Gounod. Pfarrer Gegenfurtner richtete zum Abschluss des Gottesdienstes seine Worte an die scheidenden Ministranten, die ihren Dienst wegen ihrer weiteren schulischen oder beruflichen Laufbahn beenden. Es sei auch ein Verdienst der Eltern, die ihren Kindern in der Wahrnehmung ihrer Aufgabe Unterstützung bieten, so die Aner-



kennung des Geistlichen. Mit Urkunde und einem Geschenk wurden die Minis verabschiedet. Katrin Stadler konnte ein kleines „Jubiläum“ begehen, denn sie hat zehn Jahre Dienst am Altar geleistet. Ludwig Rossmann und Otto Zott waren neun Jahre dabei, Julia Huber acht Jahre – sie wird sogar weitermachen, jedoch als Lektorin – Lea Adelsberger hat sieben Jahre ihre Aufgaben wahrgenommen und auch Kilian Bauer galt der Dank für zwei Jahre. Die Gruppe ist nun kleiner geworden, bekommt jedoch Verstärkung mit Marlene Beck, Alexander Schrecker und Lena Sollinger, die an diesem Tag neu aufge-

nommen wurden. Hilfe gebe es bei den beiden Mesnern Therese Fleischmann und Hans Horning und als „Ministrantenmama“ ist Gertraud Stadler immer für die Buben und Mädchen da. – Bild: Pfarrer Johann Gegenfurtner hat sechs Minis verabschiedet und drei Neue in die Gemeinschaft aufgenommen (hinten, von links): Julia Huber, Otto Zott, Kilian Bauer, Ludwig Rossmann, Katrin Stadler, die Mesner Therese Fleischmann und Hans Horning; (vorne, von links): Marlene Beck, Lena Sollinger, Alexander Schrecker, Lea Adelsberger und „Ministrantenmama“ Gertraud Stadler. (Foto: ak)

„Geschäfte laufen bestens“ Exportquote bei 33 Prozent

Mehr Umsatz und mehr Beschäftigte

Straubing-Bogen. (sus) „Die Geschäfte laufen bestens für die bayerische Wirtschaft“, bilanzierte BIHK-Hauptgeschäftsführer Peter Driessen das erste Vierteljahr 2017 bei einer Pressekonferenz in München. Bereits das zurückliegende Jahr 2016 entwickelte sich für die Industrie landesweit positiv – allen Unkenrufen zum Trotz. Für den Kreis Straubing-Bogen hieß es 2016 unterm Strich: „Mehr Umsatz, mehr Beschäftigte“. Insgesamt setzten hier 67 Betriebe Waren und Produkte im Wert von rund 1,89 Milliarden Euro um und damit rund 166,499 Millionen Euro oder 9,6 Prozent mehr als im Jahr davor. Parallel dazu wurden rund 8,5 Prozent mehr Mitarbeiter beschäftigt, zeigen die Zahlen des Landesamtes für Statistik. Die Exportquote im Kreis Straubing-Bogen erreichte 33,1 Prozent.

Die Statistik berücksichtigt landesweit die Werte von 7497 erfassten Firmen des verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Im Kreis Straubing-Bogen steuerten 67 Firmen ihre Daten bei. Diese konnten ihre Umsatzzahlen zuletzt steigern.

Vergleiche mit den vorangegangenen Jahren sind infolge neuer statistischer Zuordnungen der Umsatzwerte nur noch bis zum Jahr 2014 möglich. Im Vergleich der letzten drei Jahre verzeichnete das verarbeitende Gewerbe im Raum Straubing-Bogen damit folgende Umsatzentwicklung: 2014 setzten die Firmen rund 1,78 Milliarden Euro um. Im Jahr 2015 waren es 1,73 Milliarden Euro und im Jahr 2016 nun 1,89 Milliarden Euro.

Blickt man auf die Umsätze mit Käufern aus Deutschland, waren das im Jahr 2014 rund 1,27 Milliarden Euro vom Gesamtumsatz, im Jahr darauf dann 1,19 Milliarden Euro und im Jahr 2016 insgesamt 1,27 Milliarden Euro.

Die Nachfrage nach Produkten aus Bayern ist im In- und Ausland hoch und der Boom wird auch 2017 weitergehen, erwartet Driessen. Im Kreis Straubing-Bogen liefen die Auslandsgeschäfte 2016 ebenfalls besser als im Vorjahr. So kletterte der Auslandsumsatz um 16,8 Prozent von 536,600 Millionen auf 626,894 Millionen Euro. Die Exportquote erreichte damit einen Wert von 33,1 Prozent (Vorjahr: 31,1 Prozent) des gesamten Umsatzes. Sie lag damit aber immer noch unter dem landesweiten Durchschnitt von 52,3 Prozent (Vorjahr: 52,3 Prozent).

Gute Chancen auch für Arbeitsuchende. Bayernweit kletterte die Zahl der Industrie-Beschäftigten im Jahr 2016 um 26284 (plus 2,1 Prozent) auf rund 1,27 Millionen Beschäftigte auf den höchsten Stand seit der Jahrtausendwende.

Im Landkreis Straubing-Bogen waren vergangenes Jahr 8025 Arbeitnehmer in den Betrieben beschäftigt. Das heißt, hier wuchs die Zahl um 631. Die Bruttotoelge aller Beschäftigten zusammengerechnet lagen bei 276,189 Millionen Euro. Im Schnitt sind das pro Nase 34416 Euro (Vorjahr: 35335 Euro), je nach der Position im Unternehmen verdient freilich der eine etwas mehr und der andere etwas weniger. Der bayernweite Schnitt der Bruttotoelge kletterte auf 50500 Euro pro Beschäftigtem – ein neues Rekordhoch.

Der Boom wird weitergehen, prognostiziert eine BHIK-Konjunkturmfrage unter 3900 Betrieben im Freistaat: In den kommenden zwölf Monaten erwartet weniger als ein Zehntel der Betriebe Rückgänge. Dagegen rechnet mehr als ein Viertel der Unternehmen mit Zuwächsen. „Damit präsentiert sich die bayerische Wirtschaft in einer äußerst stabilen Verfassung“, so der BIHK-Chef Driessen.

Fußwallfahrt zum Bogenberg

Mariaposching. (jo) Am Samstag, 1. Juli, pilgern die Mariaposchinger Pfarreiangehörigen zur Muttergottes auf den Bogenberg. Um 4 Uhr versammeln sich die Wallfahrer vor der Poschinger Pfarrkirche. Auf dem Weg zum Bogenberg stoßen beim „Leonhardi“ weitere Pilger zum Wallfahrtszug. Auch in Loham schließen sich Wallfahrer der Gruppe an. Gegen 5.50 Uhr wird Pfelling erreicht, wo sich weitere Pilger dem Wallfahrtszug anschließen. Nach einem kurzen Aufenthalt führt der Weg um 6 Uhr unter dem Morgengebetsläuten der Pfellinger weiter zum Bogenberg. Um 7 Uhr beginnt der Wallfahrtsgottesdienst, singend und betend danken die Heuwischer vor dem Gnadenbild der Jungfrau Maria für die gewährten Gnaden oder erbitten Hilfe in so manchen Lebenslagen. Für die Rückfahrt nach Mariaposching ist ein Bus bestellt, die Kosten trägt die Pfarrei. Abfahrt nach dem Gottesdienst ist beim Gasthof zur schönen Aussicht.

120-jähriges Feuerwehrjubiläum

Höhenberg. (ta) „Der Berg brennt“ lautet das Motto zum 120-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Höhenberg. Folgendes Festprogramm ist vorgesehen: Am Samstag, 1. Juli, ist um 17.30 Uhr Treffen der Vereine bei der Kapelle in Höhenberg mit Totengedenken, um 19 Uhr Bieranstich im Festzelt. Es spielt die Band „d Lumpen“.

Am Sonntag, 2. Juli, ist um 10.30 Uhr Treffen der Vereine mit anschließendem Frührschoppen, es spielt das „Grenzlandtrio“. Um 13 Uhr Auftritt des Hochzeitsladers „Bäff“. Es werden gegrillte Fische, Hendl und Schweinebraten angeboten. Zu späterer Stunde wird die Bar eröffnet.

Trainieren für das Sportabzeichen

Wiesenfelden. (ta) Der Sportverein bietet auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, für das deutsche Sportabzeichen zu trainieren und es dann abzulegen. Geprüft wird in den verschiedenen Disziplinen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Die Anforderungen richten sich nach Alter und Geschlecht. Das Sportabzeichen ist ein persönlicher Fitnessstempel und wird von den Krankenkassen im Bonusheft honoriert.

Das Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet im Juli jeden Mittwoch um 17 Uhr bei der Schule statt. Für die Abnahme wird ein gesonderter Termin festgelegt, sie kann aber auch beim Training erfolgen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinderatssitzung

Mariaposching. (ta) Am Montag, 3. Juli, findet um 19 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung im Bauhof/Rathaus Loham (Sitzungssaal) statt. Es werden folgende Punkte im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt: Eröffnung und Information, Behandlung der eingereichten Baugesuche Baugebiet Breitenhausen, Information über die notwendige Beschlussergänzung im Hinblick zum Wiesenbrütergrundstück, Sonstiges, Wünsche und Anfragen zum öffentlichen Teil. Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.